

Kunststoff-Saugplatte

Verbundsystem

Anwendungsbereich

Flächenhafte Gewinnung von großen Bodenlösungsmengen zur quantitativen Bestimmung von Stoffflüssen; Einsatz in Feldstudien und Lysimetern (Gebrauchsmusterschutz).

Funktionsweise

Diese Saugplatten wurden speziell für die flächenhafte Erfassung des Sickerwassers und dessen Untersuchung auf Schwermetalle und Phosphat entwickelt. Wegen ihrer vorwiegend ungeladenen Oberflächen eignen sich Kunststoffe hierfür besonders (s. [Welche Saugkerze wofür?](#)). Die Filterelemente sind mit einem Nut- und Federsystem ausgerüstet, so dass sie zu beliebig großen Flächen zusammengesetzt werden können. Durch diese flächenhafte Erfassung des Sickerwassers und die gleichzeitig geringen Adsorptionsverluste sind erstmals quantitative Analysen möglich. Für die Anwendung in Lysimetern werden entsprechend abgerundete Elemente angefertigt. Die Filtereinheit der Saugplatten besteht aus einem porösen Polyethylen- Stützkörper und einem hydrophilen Polyamid-Membranfilter. Mechanischen Schutz für die Membran bietet ein Polyethylen-Gerüst (Porenweite 0,5 mm), das mit Feinboden ausgefüllt wird und dadurch den hydraulischen Anschluss an die wasserführenden Bodenporen gewährleistet.

Technische Daten

Platte	Filtermedium	Polyamid-Membran
	Porengröße	0,45 µm
	Stützkörper	Poröses Polyethylen
	Maße	230 x 230 mm
	Maße mit Nut und Feder	250 x 250 mm
	Bubble Point	mind. 1000 hPa
	Förderleistung/Element	ca. 1000 ml/min (bei Wassersättigung und 500 hPa Unterdruck)
Schlauch	Material	Polyamid oder Teflon

Ausführungen

Standard (mit 5 m Schlauch)
andere Abmessungen auf Anfrage

Bestell-Nr.

SE4321

